



### **Kriege, eine komplizierte Weltlage – wie sollte ein geeigneter Umgang an Schulen aussehen?**

Als Landesschülerrausschuss stellen wir angesichts der aktuellen politischen Weltlage große Zukunftsängste bei vielen Schüler:innen fest. Gerade im Hinblick auf die Situation in der Ukraine, in den Vereinigten Staaten, die noch vorhandenen Auswirkungen des Nahostkonflikts oder die aktuelle Debatte zur sofortigen Wiedereinführung der Wehrpflicht bleiben bei vielen jungen Menschen weitgehend unbeantwortete Fragen.

Dabei ist es unerlässlich, die verschiedenen Auswirkungen zu betrachten. Beispielsweise in der politischen Bildung gibt es weiterhin dringenden Handlungsbedarf. Zudem mangelt es an Lösungsansätzen zum Umgang im Unterricht. Genauso relevant sind die Auswirkungen im Bereich der psychischen Gesundheit von Schüler:innen. Deshalb stellt sich die Frage: „Was ist nötig, um einen geeigneten Umgang mit aktuellen Konfliktsituationen im schulischen Umfeld zu ermöglichen?“

Es ist zu beobachten, dass die Sorgen und Ängste von Schüler:innen über weltpolitische Geschehnisse oft keinen Raum in der Schule finden, da Lehrkräfte Themen des aktuellen Weltgeschehens vermeiden oder kein Umgang stattfindet, was Voraussetzung für eine geeignete Beantwortung von Fragen ist.

Deshalb fordern wir als Landesschülerrausschuss Berlin, dass alle Lehrkräfte durch Fortbildungen stärker sensibilisiert werden im Umgang mit polarisierenden Themen, welche Schüler:innen direkt betreffen. Dadurch sollen geschützte und dialogfördernde Räume geschaffen werden. Auch müssen Zeiten im Politik- oder Geschichtsunterricht eingeräumt werden; Der dafür angemessene zeitliche Rahmen liegt unserer Ansicht nach bei einem wöchentlichen oder monatlichen Format.

Wir leben in turbulenten Zeiten. Schüler:innen spüren dies unter anderem in aktuellen Debatten und Konfliktslagen. Als Resultat entstehen viele Fragen, Befürchtungen oder Ängste über die aktuelle Weltlage. Es bedarf offener Räume und Antworten. Unterstützt uns Schüler:innen dabei!